



Momentaufnahme des Messestandes während einer Live-Vorführung des kombinierten Reinigungssystems bestehend aus luft- und wischtechnischen Modulen

die selbst den letzten Partikel aus quer zur Transportrichtung gefertigten Sacklochbohrungen blasen, oder eine Einheit mit rotierenden Tornadodüsen, die profilierte oder genutete Platten effektiv reinigen. Neu hinzu kam der äußerst wirksame Saugkanal, der über seine gesamte Arbeitsbreite mit konstanter Leistung die Partikel von der Oberfläche aufsaugt. Dieser eignet sich als lufttechnische Vorreinigung von glatten Platten mit hohem Staubanteil. Die äußerst schmale Bauform des Saugkanals ermöglicht es, diesen an Schwertbürsten in bestehenden Fertigungslinien nachzurüsten. Ein weiterer Neuling bei den lufttechnischen Modulen ist der lokal arbeitende Bohrlochreiniger. Dieser wird im Bereich der in Transportrichtung liegenden Bohrlochreihen am Saugkanal oder direkt an der Schwertbürste montiert und entfernt das lokal hohe Partikelauftreten in den Bohrungen. Im Anschluss an die lufttechnische Vorreinigung wird der ver-

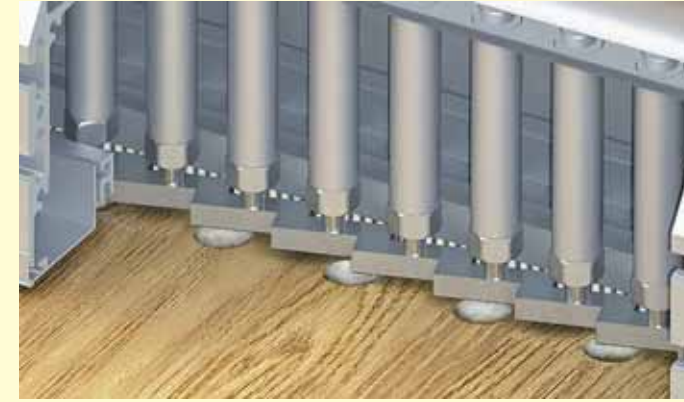
Reinigungssystem der neuesten Generation von Wandres

Das Reinigungssystem der neuesten Generation präsentierte die Wandres GmbH micro-cleaning, Buchenbach-Wagensteig, auf der „Xylexpo 2014“ in Mailand. Am Messestand waren voll funktionstüchtige Reinigungseinheiten aufgebaut, die während der Live-Präsentationen das Interesse des internationalen Publikums auf

sich zogen. Die Schwertbürsten, die mit dem bewährten „Ingromat“-Verfahren Möbel-, Spanplatten oder Paneele von partikulären Verschmutzungen reinigen, werden durch lufttechnische Komponenten ergänzt. Besitzt die Platte aufgrund mechanischer Fräs-, Bohr- oder Besäumvorgänge ein hohes Partikelauftreten an

der Oberfläche, so empfiehlt es sich, der Bürstenreinigung eine lufttechnische Einheit vorzuschalten. Die „Tornado-Kanäle“ entfernen effektiv die groben Späne und die nachfolgende Schwertbürste nimmt sicher den Feinstaub auf. Die „Tornado-Channel“-Reihe bietet folgende Module: Einen Blaskanal mit feststehenden Powerdüsen,

Stark verschmutzte Platte am Einlauf der Reinigungsstation (links); der neu entwickelte Saugkanal hat in der linken Bildhälfte des mittleren Bildes bereits die groben Partikel entfernt und es bleibt lediglich Feinstaub zurück, der von der Schwertbürste in bewährter Weise rückstandslos (rechts) entfernt wird (Fotos: Wandres)



Powerdüsen, die Partikel aus quer zur Transportrichtung liegenden Bohrlochreihen herausblasen und diese der Absaugung zuführen



rotierende Tornadodüsen zur Reinigung von Profillierungen und Nuten

bliebene Feinstaub mit Hilfe von Schwertbürsten mit integrierten Druckpuffern wischtechnisch ein- oder beidseitig von der Oberfläche entfernt. Bei schnelllaufenden Prozessen, wie z. B. der Herstellung von Fußbodenlaminat, bei denen hohe Mengen an abrasivem und elektrostatisch stark aufgeladenem Feinstaub entstehen, kommen Power-Schwertbürsten zum Einsatz. Hierbei handelt es sich um

zwei gleichlaufende, parallel arbeitende Linearbürsten, die über einen gemeinsamen Motor angetrieben werden und über eine verstärkte Selbstreinigungseinheit verfügen. Gilt es z. B. die Reinigungsaufgabe „beschichtete Spanplatten vor dem Besäumen“ zu lösen, so gibt es auch hier die passende Variante. Diese besteht aus zwei gegenläufig arbeitenden Linearbürsten, die in Wisch-



Power-Schwertbürste mit zwei gleichlaufenden, über einen gemeinsamen Motor angetriebenen Linearbürsten für schnelllaufende Fertigungsprozesse



Bohrlochreiniger, der mit einer Wirkbreite von 30 mm Bohrungen längs zur Transportrichtung von den Partikeln befreit

richtung eine Anhebung des Bürstengurtes vor der überstehenden Dekorkante besitzen und erst nach rund 10 cm auf die Deckschicht aufsetzen. Dies ist ein weiteres gut durchdachtes Detail, das die Standzeit der Filamente erhöht und gleichzeitig Kantenbeschädigungen vermeidet. Durch geschickte Kombination von Schwertbürste mit lufttechnischen Kanälen ist jede Reinigungsaufgabe zu lösen. Oder um es mit den Worten eines Messebesuchers auszudrücken: „Mit den gezeigten Reinigungsmodulen können Oberflächen-sauberkeiten erzielt werden, wie es mit den am Markt verfügbaren Systemen bisher nicht möglich war.“